



**Modulhandbuch für den Bachelorstudiengang Politikwissenschaft
sowie für das Fach Politikwissenschaft im Rahmen von
Mehr-Fach-Bachelorstudiengängen
(erweitertes Hauptfach mit 150 ECTS-Punkten,
zweites Hauptfach mit 75 ECTS-Punkten,
Nebenfächer mit 45 und 30 ECTS-Punkten)
an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg**

gültig ab Wintersemester 2018/2019

Stand: 31.07.18

Gemäß Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Politikwissenschaft in der ab 1. Oktober 2015 geltenden Fassung für Studierende, die ihr Studium im Wintersemester 2015/2016 oder einem nachfolgenden Semester aufnehmen und für Studierende, die ihr Studium in einem vorangegangenen Semester aufgenommen haben, sofern § 30 Abs. 3 und 4 der Prüfungs- und Studienordnung vom 1. Oktober 2015 Anwendung findet.

Geltungsdauer:

Für das Wintersemester 2018/2019 und nachfolgende Semester bis zur Bekanntgabe eines geänderten Modulhandbuchs.

1

1. Geltungsbeginn

Die im vorliegenden Modulhandbuch enthaltenen Modulbeschreibungen gelten erstmals für das Semester, das auf dem Deckblatt angegeben ist.

2. Übergangsbestimmung

a. Studierende, die gemäß bisher geltendem Modulhandbuch ein Modul bereits in Teilen absolviert haben (vgl. Nr. 2b), schließen das Modul nach der bisher geltenden Fassung des Modulhandbuchs ab.

Diese Übergangsbestimmung gilt ausschließlich für den dem versäumten/nicht bestandenen/nicht absolvierten regulären Prüfungstermin unmittelbar folgenden Prüfungstermin. Auf Antrag der oder des Studierenden kann der Prüfungsausschuss in begründeten Fällen eine Verlängerung der Übergangsfrist festlegen.

b. Ein Modul ist in Teilen absolviert, wenn die Modulprüfung nicht bestanden oder versäumt wurde. Gleiches gilt für den Fall, dass zumindest eine Modulteilprüfung bestanden, nicht bestanden oder versäumt wurde.

Ferner gilt ein Modul als in Teilen absolviert, sofern sich die oder der Studierende gemäß bisher geltendem Modulhandbuch zu einer dem jeweiligen Modul zugeordneten Lehrveranstaltung angemeldet hat.

3. Geltungsdauer

Das Modulhandbuch gilt bis zur Bekanntgabe eines geänderten Modulhandbuchs auch für nachfolgende Semester.

Inhaltsverzeichnis

Die Struktur der BA-Studiengänge Politikwissenschaft im Überblick.....	5
I. Politikwissenschaft als Ein-Fach-Bachelorstudiengang im Umfang von 180 ECTS-Punkten.....	5
II. Politikwissenschaft als erweitertes Hauptfach in Mehr-Fach-Bachelorstudiengängen im Umfang von 150 ECTS-Punkten	8
III. Politikwissenschaft als zweites Hauptfach im Umfang von 75 ECTS-Punkten in Mehr-Fach-Bachelorstudiengängen	11
IV. Politikwissenschaft als Nebenfach im Umfang von 45 ECTS-Punkten in Mehr-Fach-Bachelorstudiengängen	12
V. Politikwissenschaft als Nebenfach im Umfang von 30 ECTS-Punkten in Mehr-Fach-Bachelorstudiengängen	13
Modulbeschreibungen der Teilgebiete (ausführlich)	14
Modulgruppe 1: Grundlagen.....	15
Vorlesung: Einführung in die internationale und europäische Politik.....	15
Vorlesung: Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft	16
Vorlesung: Einführung in die Politische Theorie	17
Vorlesung: Einführung in die Politische Soziologie.....	18
Vorlesung: Einführung in die international vergleichende Politikfeldanalyse.....	19
Proseminar Grundlagen politikwissenschaftlichen Arbeitens	20
Modulgruppe 2: Erweiterungsbereich.....	21
Proseminar Internationale und europäische Politik	21
Seminar Internationale und europäische Politik	22
Proseminar Vergleichende Politikwissenschaft	24
Seminar Vergleichende Politikwissenschaft	25
Proseminar zur Politischen Theorie.....	26
Seminar zur Politischen Theorie.....	27
Proseminar zur Politischen Soziologie	28
Seminar zur Politischen Soziologie	29
Seminar Politikfeldanalyse	30
Seminar Steuerung technischer Systeme	31
Modulgruppe 3: Vertiefungsbereich.....	32
Vertiefungsseminar Internationale und europäische Politik.....	32
Vertiefungsseminar Vergleichende Politikwissenschaft.....	33
Vertiefungsseminar zur Politischen Theorie	34
Vertiefungsseminar zur Politischen Soziologie.....	35
Vertiefungsseminar Politikfeldanalyse.....	36
Vertiefungsseminar Steuerung technischer Systeme.....	37

Modulgruppe 4: Methoden der empirischen Sozialforschung und Statistik	38
Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung Teil I (5 ECTS).....	38
Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung Teil II (5 ECTS).....	38
Methoden der Statistik I (6 ECTS).....	38
Methoden der Statistik II (6 ECTS).....	38
Modulgruppe 5: Ergänzungsbereich.....	39
Modulgruppe 6: Praktikum.....	40
Praktikum	40
Modulgruppe 7: Abschlussarbeit	41
Bachelorarbeit	41

Legende:

- PO = Prüfungs- und Studienordnung
- P = Pflichtmodul
- WP = Wahlpflichtmodul
- LVA = Lehrveranstaltungsart
- V = Vorlesung
- S = Seminar
- PS = Proseminar
- VS = Vertiefungsseminar
- Ü = Übung
- Koll. = Kolloquium
- SWS = Semesterwochenstunden
- T = Turnus
- WS = Lehrveranstaltung des Moduls wird in jedem Wintersemester angeboten
- SS = Lehrveranstaltung des Moduls wird in jedem Sommersemester angeboten

Die Struktur der BA-Studiengänge Politikwissenschaft im Überblick

I. Politikwissenschaft als Ein-Fach-Bachelorstudiengang im Umfang von 180 ECTS-Punkten

Modulgruppe		Modul	P/WP	LVA	SWS	T	ECTS-Punkte
Nr.	Titel						
1	Grundlagen	Vorlesung: Einführung in die internationale und europäische Politik	P	V	2	WS	5
		Vorlesung: Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft	P	V	2	WS	5
		Vorlesung: Einführung in die Politische Theorie	P	V	2	SS	5
		Vorlesung: Einführung in die Politische Soziologie	P	V	2	SS	5
		Vorlesung: Einführung in die international vergleichende Politikfeldanalyse	P	V	2	SS	5
		Proseminar Grundlagen politikwissenschaftlichen Arbeitens	P	PS	2	WS / SS	4
		Summe					29

Modulgruppe		Modul	P/WP	LVA	SWS	T	ECTS-Punkte
Nr.	Titel						
2	Erweiterung	Proseminar Internationale und europäische Politik	WP	PS	2	WS / SS	5
		Proseminar Vergleichende Politikwissenschaft	WP	PS	2	WS / SS	5
		Proseminar zur Politischen Theorie	WP	PS	2	WS / SS	5
		Proseminar zur Politischen Soziologie	WP	PS	2	WS / SS	5
		Seminar Internationale und europäische Politik	WP	S	2	WS / SS	6
		Seminar Vergleichende Politikwissenschaft	WP	S	2	WS / SS	6
		Seminar zur Politischen Theorie	WP	S	2	WS / SS	6
		Seminar zur Politischen Soziologie	WP	S	2	WS / SS	6
		Seminar Politikfeldanalyse	WP	S	2	WS / SS	6
		Seminar Steuerung technischer Systeme	WP	S	2	WS / SS	6
		Summe, bestehend aus 3 Proseminaren im Umfang von insgesamt 15 ECTS-Punkten 5 Seminaren im Umfang von insgesamt 30 ECTS-Punkten					45

Modulgruppe		Modul	P/WP	LVA	SWS	T	ECTS-Punkte
Nr.	Titel						
3	Vertiefung	Vertiefungsseminar Internationale und europäische Politik	WP	VS	2	WS / SS	8
		Vertiefungsseminar Vergleichende Politikwissenschaft	WP	VS	2	WS / SS	8
		Vertiefungsseminar zur Politischen Theorie	WP	VS	2	WS / SS	8
		Vertiefungsseminar zur Politische Soziologie	WP	VS	2	WS / SS	8
		Vertiefungsseminar Politikfeldanalyse	WP	VS	2	WS / SS	8
		Vertiefungsseminar Steuerung technischer Systeme	WP	VS	2	WS / SS	8
		Summe, bestehend aus 3 Vertiefungsseminaren im Umfang von insgesamt 24 ECTS-Punkten					24
4	Methoden der empirischen Sozialforschung und Statistik	Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung Teil I	P	V	2	WS	5
		Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung Teil II	P	V	2	SS	5
		Methoden der Statistik I	P	V/Ü	5	WS / SS	6
		Methoden der Statistik II	P	V/Ü	5	WS / SS	6
		Summe					22
5	Ergänzungsbereich	Freie Kombination von Modulen nach Wahl gem. PO	WP				
		Summe					30
6	Praktikum	Praktikum im Umfang von 3 Monaten	P			WS/SS	15
7	Abschlussarbeit	Bachelorarbeit mit Kolloquium oder	P	S	2	WS/SS	12+3
		Bachelorarbeit mit Disputation	P			WS/SS	12+3

	Gesamtsumme						180
--	-------------	--	--	--	--	--	-----

II. Politikwissenschaft als erweitertes Hauptfach in Mehr-Fach-Bachelorstudiengängen im Umfang von 150 ECTS-Punkten

Modulgruppe		Modul	P/WP	LVA	SWS	T	ECTS-Punkte
Nr.	Titel						
1	Grundlagen	Vorlesung: Einführung in die internationale und europäische Politik	P	V	2	WS	5
		Vorlesung: Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft	P	V	2	WS	5
		Vorlesung: Einführung in die Politische Theorie	P	V	2	SS	5
		Vorlesung: Einführung in die Politische Soziologie	P	V	2	SS	5
		Vorlesung: Einführung in die international vergleichende Politikfeldanalyse	P	V	2	SS	5
		Proseminar Grundlagen politikwissenschaftlichen Arbeitens	P	PS	2	WS / SS	4
		Summe					29

Modulgruppe		Modul	P/WP	LVA	SWS	T	ECTS-Punkte
Nr.	Titel						
2	Erweiterungsbereich	Proseminar Internationale und europäische Politik	WP	PS	2	WS / SS	5
		Proseminar Vergleichende Politikwissenschaft	WP	PS	2	WS / SS	5
		Proseminar zur Politischen Theorie	WP	PS	2	WS / SS	5
		Proseminar zur Politischen Soziologie	WP	PS	2	WS / SS	5
		Seminar Internationale und europäische Politik	WP	S	2	WS / SS	6
		Seminar Vergleichende Politikwissenschaft	WP	S	2	WS / SS	6
		Seminar zur Politischen Theorie	WP	S	2	WS / SS	6
		Seminar zur Politischen Soziologie	WP	S	2	WS / SS	6
		Seminar Politikfeldanalyse	WP	S	2	WS / SS	6
		Seminar Steuerung technischer Systeme	WP	S	2	WS / SS	6
		Summe, bestehend aus 3 Proseminaren im Umfang von insgesamt 15 ECTS-Punkten 5 Seminaren im Umfang von insgesamt 30 ECTS-Punkten					45

Modulgruppe		Modul	P/WP	LVA	SWS	T	ECTS-Punkte
Nr.	Titel						
3	Vertiefungsbereich	Vertiefungsseminar Internationale und europäische Politik	WP	VS	2	WS / SS	8
		Vertiefungsseminar Vergleichende Politikwissenschaft	WP	VS	2	WS / SS	8
		Vertiefungsseminar zur Politischen Theorie	WP	VS	2	WS / SS	8
		Vertiefungsseminar zur Politische Soziologie	WP	VS	2	WS / SS	8
		Vertiefungsseminar Politikfeldanalyse	WP	VS	2	WS / SS	8
		Vertiefungsseminar Steuerung technischer Systeme	WP	VS	2	WS / SS	8
		Summe, bestehend aus 3 Vertiefungsseminaren im Umfang von insgesamt 24 ECTS-Punkten					24
4	Methoden der empirischen Sozialforschung und Statistik	Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung Teil I	P	V	2	WS	5
		Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung Teil II	P	V	2	SS	5
		Methoden der Statistik I	P	V/Ü	5	WS / SS	6
		Methoden der Statistik II	P	V/Ü	5	WS / SS	6
		Summe					22
5	Praktikum	Praktikum im Umfang von 3 Monaten	P			WS/SS	15
6	Abschlussarbeit	Bachelorarbeit mit Kolloquium	P	S	2	WS/SS	12+3
		oder Bachelorarbeit mit Disputation	P			WS/SS	12+3
	Gesamtsumme						150

III. Politikwissenschaft als zweites Hauptfach im Umfang von 75 ECTS-Punkten in Mehr-Fach-Bachelorstudiengängen

Modulgruppe		Modul	P/WP	LVA	SWS	Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte
Nr.	Titel						
1	Grundlagen	Vier Einführungsvorlesungen in die politikwissenschaftlichen Teilgebiete	WP	V	8	Keine	20
2	Erweiterungsbereich	Module der Veranstaltungstypen Proseminar oder Seminar aus jeweils unterschiedlichen Teilgebieten der Politikwissenschaft sowie Proseminar Grundlagen politikwissenschaftlichen Arbeitens	WP	PS und/oder S	8	keine	Mindestens 22-23
3	Vertiefungsbereich	Zwei Vertiefungsseminare aus unterschiedlichen Teilgebieten der Politikwissenschaft	WP	VS	4	2 der 3 folgenden Module: Vorlesung / Proseminar / Seminar aus dem jeweiligen politikwissenschaftlichen Teilgebiet ¹	16
4	Politikwissenschaftliche Methoden	Drei der folgenden vier Module: Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung Teil I Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung Teil II Methoden der Statistik I Methoden der Statistik II	WP	V V V/Ü V/Ü	9-12		16-17
		Summe					75

¹ Im Teilgebiet „Steuerung Technischer Systeme“ gilt: Abschluss des Moduls „Seminar: Steuerung technischer Systeme“ und eines beliebigen weiteren Moduls.

IV. Politikwissenschaft als Nebenfach im Umfang von 45 ECTS-Punkten in Mehr-Fach-Bachelorstudiengängen

Modulgruppe		Modul	P/WP	LVA	SWS	Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte
Nr.	Titel						
1	Grundlagen	Vier Einführungsvorlesungen in die politikwissenschaftlichen Teilgebiete	WP	V	8	Keine	20
2	Erweiterungsbereich	Module der Veranstaltungstypen Proseminar oder Seminar aus jeweils unterschiedlichen Teilgebieten der Politikwissenschaft sowie Proseminar Grundlagen politikwissenschaftlichen Arbeitens	WP	S und/ oder PS	Mind. 6	Keine	mind. 17
3	Vertiefungsbereich	Ein Vertiefungsseminar aus einem Teilgebiet der Politikwissenschaft gemäß	WP	VS	2	2 der 3 folgenden Module: Vorlesung / Proseminar / Seminar aus dem jeweiligen politikwissenschaftlichen Teilgebiet ²	8
							45

² Im Teilgebiet „Steuerung Technischer Systeme“ gilt: Abschluss des Moduls „Seminar: Steuerung technischer Systeme“ und eines beliebigen weiteren Moduls.

V. Politikwissenschaft als Nebenfach im Umfang von 30 ECTS-Punkten in Mehr-Fach-Bachelorstudiengängen

Modulgruppe		Modul	P/WP	LVA	SWS	Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte
Nr.	Titel						
1	Grundlagen	Vier Einführungsvorlesungen in die politikwissenschaftlichen Teilgebiete	WP	V	8	Keine	20
2	Erweiterungsbereich	Module der Veranstaltungstypen Proseminar oder Seminar aus jeweils unterschiedlichen Teilgebieten der Politikwissenschaft sowie Proseminar Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens	WP	PS und/oder S	4	Keine	mind. 10
							30

Modulbeschreibungen der Teilgebiete (ausführlich)

Internationale und europäische Politik

Vergleichende Politikwissenschaft

Politische Theorie

Politische Soziologie

Politikfeldanalyse

Steuerung technischer Systeme

Vorlesung: Einführung in die internationale und europäische Politik

Verwendbarkeit: Vorlesung im Umfang von 5 ECTS für
1. BA Politikwissenschaft
(Ein-Fach-Bachelor und Fach Politikwissenschaft mit 150, 75, 45 oder 30 ECTS)
2. andere Studiengänge

Die Vorlesung führt Studierende in die politikwissenschaftliche Analyse zentraler Probleme der internationalen und europäischen Politik ein. Sie erstreckt sich auf drei Bereiche: Erstens werden die Möglichkeiten und die Grenzen des Regierens im internationalen System ausgelotet und die damit verbundenen Probleme erfasst. Zweitens wird dem Prozess der Europäischen Integration sowie der in seinem Rahmen entstandenen Europäischen Union nachgegangen. Schließlich geht es um die Außenpolitikanalyse sowie um die Außenpolitik der Bundesrepublik Deutschland. Zu jedem dieser Bereiche werden sowohl zentrale Fragen und Zusammenhänge als auch das für die Analyse notwendige theoretische Instrumentarium herausgearbeitet und mit empirischen Beispielen illustriert.

Lernziele/Kompetenzen

Die Studierenden sollen grundlegende theoretische und methodische Analyseansätze kennen lernen, mit deren Hilfe die Politikwissenschaft Fragestellungen aus zentralen Bereichen der internationalen und europäischen Politik untersucht.

Literaturhinweise werden mit dem Seminarplan gegeben. Zur Vorlesung wird, anstelle eines Skriptes, für jede Sitzung ein zentraler wissenschaftlicher Text bereitgestellt.

Lehrveranstaltungsart:	Vorlesung
Veranstaltungssprache:	Deutsch
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Wintersemester
Minimale Dauer:	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung:	keine
Studienempfehlung:	keine
Empfohlenes Fachsemester:	1-2
Modulprüfung:	Klausur von 90 Minuten Dauer
Modulnote:	Note der Klausur
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	5
Workload:	150 Std.

Berechnung des Workloads:

Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Vor-/ Nachbereitung 15 x 1 Std.	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 3 Std.	45 Std.
Prüfungsvorbereitung	60 Std.
Summe Workload:	150 Std.

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Thomas Gehring

Vorlesung: Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft

Verwendbarkeit: Vorlesung im Umfang von 5 ECTS für
 1. BA Politikwissenschaft
 (Ein-Fach-Bachelor und Fach Politikwissenschaft mit 150, 75, 45 oder 30 ECTS)
 2. andere Studiengänge

Diese Einführungsvorlesung bietet einen ersten Überblick über fundamentale inhaltliche und methodische Fragen der Vergleichenden Politikwissenschaft und liefert wichtige Grundlagen für das weitere Studium in Seminaren. Zunächst werden Grundlagen des Vergleichs als Erkenntnismethode in der Politikwissenschaft und anderen Sozialwissenschaften behandelt. Dem folgt der Hauptteil der Veranstaltung, der sich mit zentralen korporativen Akteuren der Politik (wie Parteien und Verbänden) sowie zentralen Institutionen liberaler Demokratien (z.B. Wahlsysteme, Verhältnis von Parlament und Regierung, Regierungsorganisation, territoriale Gliederung) beschäftigt. Abschließend wird in einem dritten Teil der Frage nachgegangen, welche Folgen unterschiedliche institutionelle Arrangements für die politische Steuerungsfähigkeit und Performanz von Demokratien haben können.

Lernziele/Kompetenzen:

Erfolgreiche Absolventen der Veranstaltung kennen die gängigen Typologien und Klassifikationen politischer Systeme in der vergleichenden Forschung und können das deutsche Regierungssystem vergleichend einordnen. Sie haben Grundwissen über die wichtigsten Institutionen und Akteure politischer Interessenvermittlung in repräsentativen Demokratien, sind mit ausgewählten Theorien ihrer Analyse vertraut und erkennen wichtige theoretische und methodische Schnittstellen zu anderen Teilgebieten der Politikwissenschaft. Sie wissen grundsätzlich den Vergleich als Methode des Erkenntnisgewinns einzusetzen und verstehen die Logik wissenschaftlichen Vorgehens im Unterschied zur Erzeugung von Alltagswissen über Politik. Schließlich sind sie mit der Logik des konkurrierenden Hypothesentestens vertraut.

Lehrveranstaltungsart:	Vorlesung
Veranstaltungssprache:	Deutsch oder Englisch (Schriftliche Bekanntgabe in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung)
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Wintersemester
Minimale Dauer:	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung:	keine
Studienempfehlung:	keine
Empfohlenes Fachsemester:	1-2
Modulprüfung:	Klausur von 90 Minuten Dauer (Die Prüfungssprache entspricht der Veranstaltungssprache.)
Modulnote:	Note der Klausur
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	5
Workload:	150 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Lektüre, Vor- u. Nachbereitung	45 Std.
Prüfungsvorbereitung	75 Std.
Summe Workload:	150 Std.
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Thomas Saalfeld

Vorlesung: Einführung in die Politische Theorie

Verwendbarkeit: Vorlesung im Umfang von 5 ECTS für
1. BA Politikwissenschaft
(Ein-Fach-Bachelor und Fach Politikwissenschaft mit 150, 75, 45 oder 30 ECTS)
2. andere Studiengänge

Die Vorlesung stellt zentrale Gebiete der Politischen Theorie vor und gliedert sich in drei Teile: Wissenschaftstheorie, Positive Politische Theorien und Normative Politische Theorien. Zunächst wird sich mit den Grundlagen wissenschaftlichen Forschens auseinandergesetzt: Wie lässt sich die Qualität wissenschaftlicher Sprache beurteilen? Woran erkennt man die Güte wissenschaftlicher Theorien? Diese Qualitätskriterien gelten für alle empirischen Wissenschaften. Für die Politikwissenschaft gilt, dass die zentralen Antriebskräfte des politischen Prozesses handelnde Akteure sind: Was sind die Bestimmungsfaktoren dieses Handelns? Wie lassen sich individuelle Handlungen zu sozialen Phänomenen aggregieren? Die grundlegenden handlungstheoretischen Orientierungen, die in der Politikwissenschaft verwendet werden, werden in ihrer Entwicklung vorgestellt und kritisch diskutiert. Abschließend sollen in der Politikwissenschaft zentrale normative Begriffe wie Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit anhand zentraler Referenztheoretiker vorgestellt werden: Wie sieht eine gerechte stabile Ordnung aus? Unter welchen Umständen darf ein Staat in meine persönliche Freiheit eingreifen? Inwieweit sind Umverteilungsmaßnahmen gerechtigkeits-theoretisch zu rechtfertigen?

Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden sollen die grundlegenden wissenschaftstheoretischen Positionen kennen und die Konsequenzen dieser Überlegungen für den politikwissenschaftlichen Forschungsprozess verstehen. Sie sollen zugleich erste Fähigkeiten erwerben, ein modernes Instrumentarium der Theoriebildung (u.a. Handlungs- und Entscheidungstheorie, Spieltheorie) als Hilfsmittel bei der Bearbeitung der klassischen und weiterhin gültigen Fragestellungen einzusetzen.

Literaturhinweise werden mit dem Seminarplan gegeben. Zur Vorlesung wird, anstelle eines Skriptes, für jede Sitzung ein zentraler wissenschaftlicher Text bereitgestellt.

Lehrveranstaltungsart:	Vorlesung
Veranstaltungssprache:	Deutsch
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Sommersemester
Minimale Dauer:	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung:	keine
Studienempfehlung:	keine
Empfohlenes Fachsemester:	1-2
Modulprüfung:	Klausur von 90 Minuten Dauer
Modulnote:	Note der Klausur
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	5
Workload:	150 Std.

Berechnung des Workloads:

Besuch der Lehrveranstaltung	15 x 2 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung	15 x 1 Std.	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung	15 x 3 Std.	45 Std.
Prüfungsvorbereitung		60 Std.
Summe Workload:		150 Std.

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Johannes Marx

Vorlesung: Einführung in die Politische Soziologie

Verwendbarkeit: Vorlesung im Umfang von 5 ECTS für
1. BA Politikwissenschaft
(Ein-Fach-Bachelor und Fach Politikwissenschaft mit 150, 75, 45 oder 30 ECTS)
2. andere Studiengänge

Die Vorlesung gibt einen Überblick über zentrale Felder der Politischen Soziologie. Nach einer Abgrenzung der Politischen Soziologie werden Fragen zur methodischen Vorgehensweise empirischer Forschung in der Politischen Soziologie behandelt. Anschließend werden wesentliche Themengebiete der Teildisziplin vorgestellt. Im Einzelnen werden politische Sozialisation, politische Orientierungen, politische Kommunikation, politische Partizipation, Wahlsoziologie, politische Kultur und Parteiensoziologie behandelt. Es werden jeweils zentrale Konzepte, Theorien und Fragestellungen vorgestellt. Darüber hinaus werden Fragen zur Forschungsmethodik diskutiert und empirische Befunde präsentiert.

Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden sollen grundlegende Konzepte, Theorien, Fragestellungen und Befunde der Politischen Soziologie kennen lernen und verstehen. Sie sollen befähigt werden, Problemstellungen zu identifizieren und mit Forschungsansätzen zu verknüpfen. Sie sollen zugleich erste Fähigkeiten erwerben, Fragestellungen zur Politischen Soziologie zu entwickeln.

Lehrveranstaltungsart:	Vorlesung
Veranstaltungssprache:	Deutsch
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Wintersemester
Minimale Dauer:	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung:	keine
Studienempfehlung:	keine
Empfohlenes Fachsemester:	1-2
Modulprüfung:	Klausur von 90 Minuten Dauer
Modulnote:	Note der Klausur
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	5
Workload:	150 Std.

Berechnung des Workloads:

Besuch der Lehrveranstaltung	15 x 2 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung	15 x 3 Std.	45 Std.
Prüfungsvorbereitung		75 Std.
Summe Workload:		150 Std.

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Marc Helbling

Vorlesung: Einführung in die international vergleichende Politikfeldanalyse

Verwendbarkeit: *Vorlesung im Umfang von 5 ECTS für*
1. BA Politikwissenschaft
(Ein-Fach-Bachelor und Fach Politikwissenschaft mit 150, 75, 45 oder 30 ECTS)
2. andere Studiengänge

Wie lässt sich der Inhalt von Politiken beschreiben und erklären? Die Vorlesung bietet einen Überblick über den Gegenstandsbereich, die wichtigsten theoretischen Schulen und wesentliche Ergebnisse der international vergleichenden Politikfeldanalyse. Zunächst werden grundlegende Konzepte und Methoden der Policyforschung vorgestellt. Anschließend – und darauf liegt der Schwerpunkt der Vorlesung – behandeln wir die wichtigsten theoretischen Schulen und Hypothesen, die verschiedene Antworten auf die eingangs gestellte Frage geben. Die vorgestellten Theorien betonen entweder den Einfluss, den Akteure (z.B. Parteien und Interessengruppen), Strukturen (insbesondere die sozio-ökonomischen Gegebenheiten verschiedener Gesellschaften, aber auch die zunehmende Globalisierung der Wirtschaft), Institutionen (also die Regeln, die für die Verabschiedung von Policies gelten) oder Ideen (also Vorstellungen davon, was gute Politiken sind) auf die Policies haben. Abschließend werden zwei zentrale Themenfelder der Politikfeldanalyse – die vergleichende Wohlfahrtsstaats- und Kapitalismusforschung – in den Blick genommen.

Lernziele/Kompetenzen:

Ziel der Veranstaltung ist es, Studierende der Politikwissenschaft in die zentralen Analysekatgorien der Politikfeldanalyse sowie die wichtigsten theoretischen Ansätze des Teilgebietes einzuführen und sie mit konzeptionellen und methodischen Besonderheiten des Faches vertraut zu machen.

Zu jeder Sitzung der Vorlesung werden Texte zur Vor- und Nachbereitung zur Verfügung gestellt.

Lehrveranstaltungsart:	Vorlesung
Veranstaltungssprache:	Deutsch
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Sommersemester
Minimale Dauer:	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung:	keine
Studienempfehlung:	keine
Empfohlenes Fachsemester:	1-2
Modulprüfung:	Klausur von 90 Minuten Dauer
Modulnote:	Note der Klausur
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	5
Workload:	150 Std.

Berechnung des Workloads:

Besuch der Lehrveranstaltung	15 x 2 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung	15 x 1 Std.	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung	15 x 3 Std.	45 Std.
Prüfungsvorbereitung		60 Std.
Summe Workload:		150 Std.

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Thomas Rixen

Proseminar Grundlagen politikwissenschaftlichen Arbeitens

Verwendbarkeit: *Proseminar im Umfang von 4 ECTS nur für BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor und Fach Politikwissenschaft mit 150, 75, 45 oder 30 ECTS)*

Das Proseminar führt in die Grundlagen politikwissenschaftlicher Forschung ein und vermittelt Kompetenzen, die für ein erfolgreiches Studium der Politikwissenschaft notwendig sind. Die Studierenden erlernen, wie wissenschaftliche Quellen systematisch gefunden werden und wie mit ihnen umgegangen wird. Sie lernen Techniken des effizienten Arbeitens und die Praxis und Standards guter wissenschaftlicher Arbeit kennen. Darüber hinaus lernen sie zentrale Begriffe der Politikwissenschaft sowie die Teilbereiche der Bamberger Politikwissenschaft kennen und werden in die Lage versetzt, politikwissenschaftlich relevante Fragestellungen zu erkennen und selbst zu entwickeln. In der exemplarischen Auseinandersetzung mit diesen Grundlagen erwerben die Studierenden die Befähigung, die Logik wissenschaftlicher Argumentation nachzuvollziehen.

Lernziele/Kompetenzen

Die Studierenden sollen die Fähigkeit erwerben, in den Teilgebieten der Politikwissenschaft erfolgreich wissenschaftliche Fragen zu bearbeiten.

Lehrveranstaltungsart:	Proseminar
Veranstaltungssprache:	Deutsch
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	jedes Semester
Minimale Dauer:	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung:	keine
Studienempfehlung:	keine
Empfohlenes Fachsemester:	1
Modulprüfung:	keine
Besondere Bestehensvoraussetzung:	Die regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung wird für das Bestehen des Moduls vorausgesetzt (Anwesenheitspflicht)
Modulnote:	keine
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	4
Workload:	120 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Vor-/ Nachbereitung 15 x 1 Std.	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Gruppen-und Einzelaufgaben	45 Std.
Summe Workload:	120 Std.
Modulbeauftragter:	Studiengangsbeauftragter

Proseminar Internationale und europäische Politik

Verwendbarkeit: *Proseminar im Umfang von 5 ECTS für*
1. BA Politikwissenschaft
(Ein-Fach-Bachelor und Fach Politikwissenschaft mit 150, 75, 45 oder 30 ECTS)
2. andere Studiengänge

Das Proseminar findet in Anlehnung an die Einführungsvorlesung statt und dient damit auch dazu, den grundlegenden Stoff der Vorlesung zu vertiefen und exemplarisch anzuwenden. Thematisch umfasst es die drei Themenbereiche der Einführungsvorlesung, nämlich internationale Institutionen, Europäische Integration und Außenpolitikanalyse. In kleinen Gruppen wird exemplarisch in das wissenschaftliche Arbeiten im Feld der internationalen und europäischen Politik eingeführt. Einzelthemen werden durch die Diskussion wissenschaftlicher Texte, Gruppenarbeiten und Referate der Teilnehmer/innen erarbeitet, die die Grundlage für kürzere schriftliche Ausarbeitungen (Essays) liefern.

Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden sollen die grundlegenden Methoden und Arbeitsweisen im Feld der internationalen und europäischen Politik kennen lernen und anhand eigener kleinerer Recherchen praktisch umsetzen. Sie sollen die grundlegende Fähigkeit erwerben, eigene Rechercheergebnisse im Rahmen mündlicher und schriftlicher Präsentationen vorzustellen und informiert über die Präsentationen anderer Kursteilnehmer zu diskutieren. Gruppenarbeiten sollen die Teamfähigkeit stärken.

Literaturhinweise werden mit dem Seminarplan gegeben.

Lehrveranstaltungsart:	Proseminar
Veranstaltungssprache:	Deutsch oder Englisch (Schriftliche Bekanntgabe in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung)
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	jedes Semester
Minimale Dauer:	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung:	keine
Studienempfehlung:	Der parallele oder vorausgehende Besuch der Einführungsvorlesung wird dringend empfohlen. Es wird empfohlen, im Rahmen des Proseminars aktiv mitzuarbeiten.
Empfohlenes Fachsemester:	1-2
Modulprüfung:	Referat mit Portfolio
Modulnote:	Die Bearbeitungsfrist und die Prüfungsdauer werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben. (Die Prüfungssprache entspricht der Veranstaltungssprache.)
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	5
Workload:	150 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Lektüre, Vor- u. Nachbereitung	45 Std.
Gruppenarbeiten	30 Std.
Portfolio	30 Std.
Referat	15 Std.
Summe Workload:	150 Std.
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Thomas Gehring

Seminar Internationale und europäische Politik

Verwendbarkeit: Seminar im Umfang von 6 ECTS für
1. BA Politikwissenschaft
(Ein-Fach-Bachelor und Fach Politikwissenschaft mit 150, 75, 45 oder 30 ECTS)
2. andere Studiengänge

Die thematisch unterschiedlichen Seminare befassen sich jeweils mit einem enger gefassten Problembereich aus dem Gebiet der internationalen und europäischen Politik. Jedes Seminar behandelt zudem eine spezifische Forschungsmethode, die im Gebiet der internationalen und europäischen Politik von besonderer Relevanz ist. Von den Studierenden wird erwartet, dass sie sich einzeln oder in kleinen Gruppen in ein Thema einarbeiten und die Ergebnisse der eigenen Recherche im Seminar vorstellen. Die Referate bilden gleichzeitig die Grundlage für schriftliche Hausarbeiten. Im Zentrum stehen die Entwicklung klarer Fragestellungen und deren wissenschaftliche Umsetzung. Wünschenswert ist die Bezugnahme auf geeignete theoretische Analyseansätze. Teilnehmer/innen des National-Model-United-Nations-Projektes können dieses Modul nach Angebot auch im Rahmen des NMUN-Projektseminars absolvieren.

Lernziele/Kompetenzen

Die Studierenden lernen einen ausgewählten Bereich und eine Forschungsmethode der internationalen und europäischen Politik exemplarisch kennen. Sie lernen, ein ausgewähltes Thema aus diesem Bereich durch Entwicklung einer geeigneten Fragestellung und durch eigene Literatur-, Material- und Dokumentenrecherche selbstständig zu erarbeiten und erwerben die Fähigkeit, eigene Rechercheergebnisse in der Form eines Referats im Plenum zu präsentieren sowie anschließend schriftlich in Form einer Hausarbeit auszuarbeiten. Sie lernen, über die Präsentationen anderer Seminarteilnehmer/innen sowie die grundlegende Einführungsliteratur informiert zu diskutieren und üben dabei die fachliche Kommunikation in englischer Sprache ein.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Veranstaltungssprache:	Englisch
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	jedes Semester
Minimale Dauer:	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung:	keine
Studienempfehlung:	Der vorausgehende Besuch der Einführungsvorlesung wird dringend empfohlen. Es wird empfohlen, im Rahmen des Seminars aktiv mitzuarbeiten.
Empfohlenes Fachsemester:	2-4
Modulprüfung:	Referat mit Hausarbeit (Die Prüfungssprache entspricht der Veranstaltungssprache.) Die Bearbeitungsfrist und die Prüfungsdauer werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.
Modulnote:	Note der Modulprüfung
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	6
Workload:	180 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Lektüre, Vor- u. Nachbereitung	45 Std.

Referat	45 Std.
Hausarbeit	60 Std.
Summe Workload:	180 Std.
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Thomas Gehring

Proseminar Vergleichende Politikwissenschaft

Verwendbarkeit: *Proseminar im Umfang von 5 ECTS für*
1. BA Politikwissenschaft
(Ein-Fach-Bachelor und Fach Politikwissenschaft mit 150, 75, 45 oder 30 ECTS)
2. andere Studiengänge

Das Proseminar Qualitative Methoden des politikwissenschaftlichen Vergleichs ergänzt die Veranstaltungen zur quantitativen Datenanalyse. Studierende erarbeiten sich anhand praktischer Beispiele aus der politikwissenschaftlichen Forschung grundlegende Kenntnisse des Forschungsdesigns, der Verbindung von Theorie und Empirie und verfügbarer Strategien zur Analyse kleiner und mittlerer Fallzahlen. Sie erwerben dabei auch ein Bewusstsein für die Vorzüge, besonderen Probleme und Grenzen dieser Methoden.

Lernziele/Kompetenzen:

Erfolgreiche Absolventen des Proseminars haben Grundwissen über Forschungsdesigns in der Vergleichenden Politikwissenschaft (z. B. die Mill'schen Methoden und Fallstudien) sowie über wesentliche qualitative Methoden des politikwissenschaftlichen Vergleichs. Sie sind in der Lage, die Stärken und Grenzen dieser Verfahren in ihrer Verwendung in der politikwissenschaftlichen Forschung kritisch zu bewerten. Sie erkennen die Logik wissenschaftlichen Vorgehens in ausgewählten Texten und sind in der Lage, sich kritisch mit Theoriebildung und Hypothesentests in solchen Texten auseinander zu setzen.

Lehrveranstaltungsart:	Proseminar
Veranstaltungssprache:	Deutsch oder Englisch (Schriftliche Bekanntgabe in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung)
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Jedes Semester
Minimale Dauer:	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung:	Keine
Studienempfehlung:	keine
Empfohlenes Fachsemester:	1-2
Modulprüfung:	Referat mit Hausarbeit (Die Prüfungssprache entspricht der Veranstaltungssprache.) Die Bearbeitungsfrist und die Prüfungsdauer werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.
Modulnote:	Note der Modulprüfung
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	5
Workload:	150 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung 15 x 1 Std.	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 3 Std.	45 Std.
Arbeitsaufwand Modulprüfung	60 Std.
Summe Workload:	150 Std.
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Thomas Saalfeld

Seminar Vergleichende Politikwissenschaft

Verwendbarkeit: *Seminar im Umfang von 6 ECTS für*
1. BA Politikwissenschaft
(Ein-Fach-Bachelor und Fach Politikwissenschaft mit 150, 75, 45 oder 30 ECTS)
2. andere Studiengänge

Die thematisch unterschiedlichen Seminare befassen sich exemplarisch mit einem enger gefassten Thema aus der Vergleichenden Politikwissenschaft (beispielsweise ein besonderes Regierungssystem [in vergleichender Perspektive], bestimmte Institutionen [z.B. Parlamente] oder ausgewählte Akteursgruppen [z.B. Parteien]). Jedes Seminar behandelt zudem eine spezifische Forschungsmethode, die im Gebiet der Vergleichenden Politikwissenschaft von besonderer Relevanz ist. Studierende arbeiten sich einzeln oder ggf. in kleinen Gruppen in die theoretische und empirische Standardliteratur zu einem Thema ein und stellen Ergebnisse eigener Recherchen und Lektüre im Seminar vor. Im Zentrum stehen die durch Seminarleiter(in) und –teilnehmer(innen) unterstützte Entwicklung klarer empirischer Fragestellungen und deren wissenschaftliche Umsetzung unter kritischer Bezugnahme auf geeignete theoretische Analyseansätze.

Lernziele/Kompetenzen:

Erfolgreiche Absolventen der Veranstaltung haben sich exemplarisch in ein ausgewähltes Thema der Vergleichenden Regierungslehre und eine Forschungsmethode eingearbeitet und die Fähigkeit bewiesen, sich selbstständig mit der Standardliteratur zu dem jeweiligen Thema vertraut zu machen, den Untersuchungsgegenstand in seinem historischen, kulturellen, sozialen und ökonomischen Kontext zu verorten, die in der Literatur verwendeten vergleichenden Forschungspläne und Analyseverfahren kritisch zu rezipieren sowie die Ergebnisse ihrer Arbeit in mündliche und schriftliche Präsentationen umzusetzen.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Veranstaltungssprache:	Deutsch oder Englisch (Schriftliche Bekanntgabe in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung)
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Jedes Semester
Minimale Dauer:	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung:	keine
Studienempfehlung:	Es wird nachdrücklich empfohlen, die Einführungsvorlesung und das Proseminar vor dem Seminar zu absolvieren.
Empfohlenes Fachsemester:	2-4
Modulprüfung:	Referat mit Hausarbeit oder Klausur (Die Prüfungssprache entspricht der Veranstaltungssprache.) Die Prüfungsart und die Prüfungsdauer bzw. die Bearbeitungsfrist werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.
Modulnote:	Note der Modulprüfung
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	6
Workload:	180 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung 15 x 1 Std.	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 4 Std.	60 Std.
Arbeitsaufwand Modulprüfung	75 Std.
Summe Workload:	180 Std.
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Thomas Saalfeld

Proseminar zur Politischen Theorie

Verwendbarkeit: *Proseminar im Umfang von 5 ECTS für*
1. BA Politikwissenschaft
(Ein-Fach-Bachelor und Fach Politikwissenschaft mit 150, 75, 45 oder 30 ECTS)
2. andere Studiengänge

Das Proseminar zur Politischen Theorie behandelt die gleichen Gegenstände wie die Seminare – Ideengeschichte anhand ausgewählter Theoretiker bzw. Problemkomplexe und das Instrumentarium der Modernen Politischen Theorie. Im Proseminar steht jedoch im Gegensatz zum Seminar die Vermittlung von Techniken im Vordergrund. In Proseminaren mit ideengeschichtlichem Schwerpunkt geht es um die Vermittlung von Techniken zur Rekonstruktion historischer Texte. In Proseminaren mit Bezug zur Modernen Politischen Theorie geht es um die Vermittlung des handlungs- und entscheidungstheoretischen Instrumentariums zur Analyse komplexer politischer Prozesse.

Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden sollen in der Beschäftigung mit der Ideengeschichte anhand ausgewählter Beispiele die Fähigkeit erarbeiten, Texte zu analysieren, die Argumente systematisch zu vergleichen und gegeneinander abzuwägen. In den Proseminaren, deren Gegenstand das moderne Instrumentarium der Theoriebildung ist, sollen sie die Fähigkeit erwerben, das Instrumentarium in der Modellierung und theoretischen Deutung politischer Prozesse, insbesondere der Institutionenbildung und des Funktionierens von Institutionen, anzuwenden.

Literaturhinweise werden mit dem Seminarplan ausgegeben.

Lehrveranstaltungsart:	Proseminar
Veranstaltungssprache:	Deutsch oder Englisch (Schriftliche Bekanntgabe in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung)
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	jedes Semester
Minimale Dauer:	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung:	keine
Studienempfehlung:	keine
Empfohlenes Fachsemester:	1-4
Modulprüfung:	Referat mit Hausarbeit oder Klausur (Die Prüfungssprache entspricht der Veranstaltungssprache.) Die Prüfungsart und die Prüfungsdauer bzw. die Bearbeitungsfrist werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.
Modulnote:	Note der Modulprüfung
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	5
Workload:	150 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung 15 x 1 Std.	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 4 Std.	60 Std.
Arbeitsaufwand für Modulprüfung	45 Std.
Summe Workload:	150 Std.
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Johannes Marx

Seminar zur Politischen Theorie

Verwendbarkeit: *Seminar im Umfang von 6 ECTS für*
1. BA Politikwissenschaft
(Ein-Fach-Bachelor und Fach Politikwissenschaft mit 150, 75, 45 oder 30 ECTS)
2. andere Studiengänge

Das Seminar zu Themen der Politischen Theorie behandelt vertieft ausgewählte Bereiche der Vorlesung. Es werden in jedem Semester mehrere Seminare mit unterschiedlichem Gegenstand angeboten. Es kann sich dabei um Themen der Ideengeschichte handeln (die Lektüre des Werkes jeweils eines Theoretikers oder die Behandlung eines bestimmten Themas unter Berücksichtigung mehrerer Autoren) ebenso wie um das Instrumentarium der Modernen Politischen Theorie, vor allem Wissenschaftstheorie, Rational Choice, Spieltheorie, Entscheidungstheorie. Jedes Seminar behandelt zudem eine spezifische Forschungsmethode, die im Gebiet der Politischen Theorie von besonderer Relevanz ist.

Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden sollen die Grundzüge des Denkens der behandelten Autoren, der betrachteten Argumentationen und Kontroversen und die theoretischen Grundlagen des modernen Instrumentariums der Theoriebildung erarbeiten und unterschiedliche Konzeptionen gegeneinander abwägen können. Sie sollen vor allem imstande sein, die Brücke zwischen klassischer und moderner Theorie herauszuarbeiten. Den Studierenden soll deutlich werden, dass die Klassiker Ideengeschichte nicht als Selbstzweck betrieben haben, sondern dass sie mit Hilfe des jeweils verfügbaren Instrumentariums zur Bewältigung von Problemen beitragen wollten, und dass dies auch die Rolle einer modernen politischen Theorie ist.

Literaturhinweise werden mit dem Seminarplan ausgegeben.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Veranstaltungssprache:	Deutsch oder Englisch (Schriftliche Bekanntgabe in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung)
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	jedes Semester
Minimale Dauer:	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung:	keine
Studienempfehlung:	keine
Empfohlenes Fachsemester:	1-4
Modulprüfung:	Referat mit Hausarbeit oder Klausur (Die Prüfungssprache entspricht der Veranstaltungssprache.) Die Prüfungsart, die Bearbeitungsfrist und die Prüfungsdauer werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.
Modulnote:	Note der Modulprüfung
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	6
Workload:	180 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung 15 x 1 Std.	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 4 Std.	60 Std.
Arbeitsaufwand für die Modulprüfung	75 Std.
Summe Workload:	180 Std.
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Johannes Marx

Proseminar zur Politischen Soziologie

Verwendbarkeit: *Proseminar im Umfang von 5 ECTS für*
1. BA Politikwissenschaft
(Ein-Fach-Bachelor und Fach Politikwissenschaft mit 150, 75, 45 oder 30 ECTS)
2. andere Studiengänge

Die Proseminare zu Themen der Politischen Soziologie behandeln ausgewählte Bereiche der Vorlesung vertieft. Es werden in jedem Semester mehrere Proseminare aus unterschiedlichen Teilgebieten der Politischen Soziologie angeboten. Bei den Teilgebieten handelt es sich vor allem um politische Kommunikation, politische Orientierungen, politische Partizipation, Wahlsoziologie, politische Sozialisation und politische Kultur.

Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden sollen die Grundzüge der wichtigsten Fragestellungen, Theorien und Befunde des jeweiligen Forschungsfeldes erarbeiten. Auf diese Weise sollen sie dazu befähigt werden, die enge Beziehung zwischen Theorien, Methoden und Befunden zu erkennen. Sie sollen zudem imstande sein, die Ergebnisse von Forschungsarbeiten einzuordnen und in Grundzügen unter theoretischen und methodischen Gesichtspunkten zu beurteilen. Darüber hinaus sollen sie die Kompetenz erwerben, diese Kenntnisse und Fähigkeiten selbst zu präsentieren und in der Seminardiskussion zur Geltung zu bringen.

Lehrveranstaltungsart:	Proseminar
Veranstaltungssprache:	Deutsch
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	jedes Semester
Minimale Dauer:	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung:	keine
Studienempfehlung:	keine
Empfohlenes Fachsemester:	1-3
Modulprüfung:	Referat mit Hausarbeit (Die Prüfungssprache entspricht der Veranstaltungssprache.) Die Bearbeitungsfrist bzw. die Prüfungsdauer werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.
Modulnote:	Note der Modulprüfung
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	5
Workload:	150 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung 15 x 3 Std.	45 Std.
Übungsaufgaben/Prüfungsvorbereitung	75 Std.
Summe Workload:	150 Std.
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Marc Helbling

Seminar zur Politischen Soziologie

Verwendbarkeit: Seminar im Umfang von 6 ECTS für
1. BA Politikwissenschaft
(Ein-Fach-Bachelor und Fach Politikwissenschaft mit 150, 75, 45 oder 30 ECTS)
2. andere Studiengänge

Das Seminar Methoden der Politischen Soziologie behandelt die wichtigsten Analyseverfahren der quantitativen Politischen Soziologie. Der Schwerpunkt liegt auf Verfahren der deskriptiven und schließenden Statistik. Diese werden theoretisch eingeführt und anschließend auf konkrete Fragen der Politischen Soziologie angewandt. Dabei kommt in der quantitativen Politikforschung übliche Analysesoftware zum Einsatz.

Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden sollen die Fähigkeit erwerben, die zur Analyse politikwissenschaftlicher Fragestellungen geeigneten Methoden zu identifizieren. Sie sollen imstande sein, mit Hilfe von Analysesoftware Problemstellungen der Politischen Soziologie empirisch zu untersuchen.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Veranstaltungssprache:	Deutsch oder Englisch (Schriftliche Bekanntgabe in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung)
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	jedes Semester
Minimale Dauer:	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung:	keine
Studienempfehlung:	keine
Empfohlenes Fachsemester:	2-3
Modulprüfung:	Portfolio oder Klausur (Die Prüfungssprache entspricht der Veranstaltungssprache.) Die Prüfungsart, Bearbeitungsfrist und die Prüfungsdauer werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.
Modulnote:	Note der Modulprüfung
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	6
Workload:	180 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung	15 x 2 Std. 30 Std.
Vor- und Nachbereitung	15 x 1 Std. 15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung	15 x 4 Std. 60 Std.
Prüfungsaufwand	75 Std.
Summe Workload:	180 Std.
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Marc Helbling

Seminar Politikfeldanalyse

Verwendbarkeit: Seminar im Umfang von 6 ECTS für
1. BA Politikwissenschaft
(Ein-Fach-Bachelor und Fach Politikwissenschaft mit 150, 75, 45 oder 30 ECTS)
2. andere Studiengänge

In den thematisch unterschiedlichen Seminaren sollen einzelne Politikfelder oder spezifische Fragestellungen der Politikfeldanalyse vertieft behandelt werden. Jedes Seminar behandelt zudem eine spezifische Forschungsmethode, die im Gebiet der Politikfeldanalyse von besonderer Relevanz ist. Die Studierenden arbeiten sich im Rahmen ihrer Referate, die wiederum die Grundlage für die schriftliche Hausarbeit darstellen oder in ein Portfolio einfließen, in spezifische Themen ein und entwickeln auf der Basis eines einschlägigen theoretischen Ansatzes eine Fragestellung und eine geeignete Untersuchungsanordnung.

Lernziele/Kompetenzen:

Einerseits die Einarbeitung in relevante Themengebiete und Forschungsmethoden der Politikfeldanalyse. Andererseits sollen die Studierenden üben, eine Fragestellung auszuarbeiten und sich ein Thema empirisch auf der Basis von Literatur, Daten und Quellen zu erschließen.

Die relevante Literatur zu den einzelnen Sitzungen wird zur Verfügung gestellt.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Veranstaltungssprache:	Deutsch oder Englisch (Schriftliche Bekanntgabe in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung)
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	jedes Semester
Minimale Dauer:	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung:	keine
Studienempfehlung:	Der parallele oder vorausgehende Besuch der Einführungsvorlesung wird dringend empfohlen.
Empfohlenes Fachsemester:	2-4
Modulprüfung:	Referat mit Hausarbeit oder Referat mit Portfolio (Die Prüfungssprache entspricht der Veranstaltungssprache.) Die Prüfungsart, die Bearbeitungsfrist und die Prüfungsdauer werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.
Modulnote:	Note der Modulprüfung
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	6
Workload:	180 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung 15 x 1 Std.	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 4 Std.	60 Std.
Prüfungsaufwand	75 Std.
Summe Workload:	180 Std.
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Thomas Rixen

Seminar Steuerung technischer Systeme

Verwendbarkeit: *Seminar im Umfang von 6 ECTS für*
 1. *BA Politikwissenschaft*
(Ein-Fach-Bachelor und Fach Politikwissenschaft mit 150, 75, 45 oder 30 ECTS)
 2. *andere Studiengänge*

The seminar "Steuerung technischer Systeme" serves as an opportunity for students to obtain an overview of the pressing issues pertaining to the governance of complex and innovative technological systems. This overview covers (but is not limited to) structure and processes of governance, properties of complex systems, and the dynamics of technology and innovation. Each seminar will also focus on a specific research method that is of particular relevance for the field of "Steuerung technischer Systeme". Students will be invited to consider both theoretical and empirical issues within this topic. Relevant study materials will be announced and distributed during the course.

Lernziele/Kompetenzen: Students will work on the identification of current issues and research methods in the field of the governance of complex and innovative technological systems, the background of these issues and possible ways in which these issues can be analyzed and resolved.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Veranstaltungssprache:	Englisch oder Deutsch (Schriftliche Bekanntgabe in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung)
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	jedes Semester
Minimale Dauer:	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung:	keine
Studienempfehlung:	keine
Empfohlenes Fachsemester:	2-4
Modulprüfung:	Hausarbeit oder Referat mit Hausarbeit oder Portfolio oder Referat mit Portfolio (Die Prüfungssprache entspricht der Veranstaltungssprache.) Die Prüfungsart und die Prüfungsdauer bzw. die Bearbeitungsfrist werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.
Modulnote:	Note der Modulprüfung
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	6
Workload:	180 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung 15 x 1 Std.	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 4 Std.	60 Std.
Prüfungsaufwand	75 Std.
Summe Workload:	180 Std.
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Lasse Gerrits

Vertiefungsseminar Internationale und europäische Politik

Verwendbarkeit: Vertiefungsseminar im Umfang von 8 ECTS für
1. BA Politikwissenschaft
(Ein-Fach-Bachelor und Fach Politikwissenschaft mit 150, 75 oder 45 ECTS)
2. andere Studiengänge

Im Vertiefungsseminar werden aktuelle Themen der internationalen und europäischen Politik insbesondere anhand von Referaten und Präsentationen der Teilnehmer/innen vertieft untersucht. Einzelthemen werden durch die Diskussion wissenschaftlicher Texte und durch Referate und Präsentationen der Teilnehmer/innen erarbeitet. Die Referate bilden gleichzeitig die Grundlage für schriftliche Hausarbeiten. Im Zentrum stehen die Entwicklung klarer Fragestellungen und deren wissenschaftliche Umsetzung unter Bezugnahme auf einen geeigneten theoretischen Analyseansatz. Die Veranstaltung bereitet auch auf die Bachelorarbeit im Teilfach internationale und europäische Politik vor. Teilnehmer/innen des National-Model-United-Nations-Projektes können dieses Modul nach Angebot auch im Rahmen des NMUN-Projektseminars absolvieren.

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, theoriegeleitete Fragestellungen zu Themen der internationalen und europäischen Politik zu entwickeln und durch eigene Literatur-, Material- und Dokumentenrecherche zu erarbeiten. Sie lernen, theoriegeleitete Argumentationen zu erstellen und in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren. Sie werden in die Lage versetzt, wissenschaftliche Texte und die Präsentationen anderer Veranstaltungsteilnehmer/innen einzuordnen und informiert zu diskutieren. Literatur wird mit dem Seminarplan bekannt gegeben.

Lehrveranstaltungsart:	Vertiefungsseminar
Veranstaltungssprache:	Deutsch oder Englisch (Schriftliche Bekanntgabe in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung)
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	jedes Semester
Minimale Dauer:	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung:	2 der 3 folgenden Module: Vorlesung / Proseminar / Seminar aus dem Teilgebiet Internationale und europäische Politik
Studienempfehlung:	Es wird empfohlen, im Rahmen des Vertiefungsseminars aktiv mitzuarbeiten.
Empfohlenes Fachsemester:	3-5
Modulprüfung:	Referat mit Hausarbeit (Die Prüfungssprache entspricht der Veranstaltungssprache.) Die Bearbeitungsfrist und die Prüfungsdauer werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.
Modulnote:	Note der Modulprüfung
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	8
Workload:	240 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Lektüre, Vor-/ Nachbereitung 15 x 4 Std.	60 Std.
Referat	50 Std.
Hausarbeit	100 Std.
Summe Workload:	240 Std.
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Thomas Gehring

Vertiefungsseminar Vergleichende Politikwissenschaft

Verwendbarkeit: Vertiefungsseminar im Umfang von 8 ECTS für
1. BA Politikwissenschaft
(Ein-Fach-Bachelor und Fach Politikwissenschaft mit 150, 75 oder 45 ECTS)
2. andere Studiengänge

Die thematisch unterschiedlichen Seminare vertiefen ein enger gefasstes Thema der Vergleichenden Regierungslehre, etwa ein besonderes Regierungssystem (in vergleichender Perspektive), bestimmte Institutionen (z.B. Wahlsysteme) oder ausgewählte Akteursgruppen (z.B. Parteien oder soziale Bewegungsorganisationen). Studierende arbeiten sich einzeln oder in kleinen Gruppen in die Standard- und Forschungsliteratur zu einem Thema ein und stellen Ergebnisse eigener Recherchen im Seminar vor. Im Zentrum stehen die eigenständige Entwicklung klarer empirischer Fragestellungen und deren wissenschaftliche Umsetzung unter kritischer Bezugnahme auf geeignete theoretische Analyseansätze.

Lernziele/Kompetenzen:

Erfolgreiche Absolventen der Veranstaltung haben sich exemplarisch in ein ausgewähltes Thema der Vergleichenden Politikwissenschaft vertiefend eingearbeitet und die Fähigkeit bewiesen, sich in Referaten und anderen Leistungen selbstständig mit dem neuesten Stand der Forschung zu dem jeweiligen Thema vertraut zu machen, Vergleichsfälle (z.B. Länder, Akteure, institutionelle Arrangements) und Primärquellen (z.B. Datensätze) für eine eigene theoriegeleitete Untersuchung begründet auszuwählen oder die Fallauswahl relevanter Sekundärliteratur kritisch zu würdigen, multivariate Verfahren der Datenanalyse und anspruchsvollere qualitative Forschungsdesigns in der Fachliteratur zur Vergleichenden Politikwissenschaft zu verstehen und anzuwenden sowie die Ergebnisse ihrer Arbeit mündlich zu präsentieren und schriftlich zusammenzufassen.

Lehrveranstaltungsart:	Vertiefungsseminar
Veranstaltungssprache:	Deutsch oder Englisch (Schriftliche Bekanntgabe in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung)
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Jedes Semester
Minimale Dauer:	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung:	2 der 3 folgenden Module: Vorlesung / Proseminar / Seminar aus dem Teilgebiet Vergleichende Politikwissenschaft
Studienempfehlung:	keine
Empfohlenes Fachsemester:	3-5
Modulprüfung:	Referat mit Hausarbeit oder Klausur (Die Prüfungssprache entspricht der Veranstaltungssprache.) Die Prüfungsart und die Prüfungsdauer bzw. die Bearbeitungsfrist werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.
Modulnote:	Note der Modulprüfung
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	8
Workload:	240 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung 15 x 1 Std.	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 5 Std.	75 Std.
Arbeitsaufwand Modulprüfung	120 Std.
Summe Workload:	240 Std.
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Thomas Saalfeld

Vertiefungsseminar zur Politischen Theorie

Verwendbarkeit: Vertiefungsseminar im Umfang von 8 ECTS für
1. BA Politikwissenschaft
(Ein-Fach-Bachelor und Fach Politikwissenschaft mit 150, 75 oder 45 ECTS)
2. andere Studiengänge

In dem Seminar werden ausgewählte Themen der Politischen Theorie schwerpunktmäßig vertieft. Die konkreten Themen können entweder aus der klassischen Politischen Theorie stammen und die Gebiete der Politischen Philosophie oder Ideengeschichte abdecken oder aus der Modernen Politischen Theorie resultieren und in der Wissenschaftstheorie, den modernen Normativen Politischen Theorien oder den Positiven Politischen Theorien verortet sein.

Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden erarbeiten sich vertiefte Kenntnisse eines ausgewählten Schwerpunktthemas der Politischen Theorie. Sie werden in diesem Thema an aktuelle Forschungsfragen herangeführt und können unterschiedliche theoretische Positionen eigenständig beurteilen und analysieren.

Literaturhinweise werden mit dem Seminarplan ausgegeben.

Lehrveranstaltungsart:	Vertiefungsseminar
Veranstaltungssprache:	Deutsch oder Englisch (Schriftliche Bekanntgabe in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung)
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	jedes Semester
Minimale Dauer:	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung:	2 der 3 folgenden Module: Vorlesung / Proseminar / Seminar aus dem Teilgebiet Politische Theorie
Studienempfehlung:	keine
Empfohlenes Fachsemester:	3-6
Modulprüfung:	Referat mit Hausarbeit oder Klausur (Die Prüfungssprache entspricht der Veranstaltungssprache.) Die Prüfungsart und die Prüfungsdauer bzw. die Bearbeitungsfrist werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.
Modulnote:	Note der Modulprüfung
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	8
Workload:	240 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung 15 x 1 Std.	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 5 Std.	75 Std.
Arbeitsaufwand für Modulprüfung	120 Std.
Summe Workload:	240 Std.
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Johannes Marx

Vertiefungsseminar zur Politischen Soziologie

Verwendbarkeit: Vertiefungsseminar im Umfang von 8 ECTS für
1. BA Politikwissenschaft
(Ein-Fach-Bachelor und Fach Politikwissenschaft mit 150, 75 oder 45 ECTS)
2. andere Studiengänge

In dem Seminar werden ausgewählte Themen der Politischen Soziologie vertieft behandelt. Dazu werden Fragestellungen entwickelt, die anschließend mit angemessenen Methoden selbstständig empirisch untersucht werden.

Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden erarbeiten sich vertiefte Kenntnisse in der Anwendung von Methoden der empirisch-quantitativen Sozialforschung auf Fragestellungen der Politischen Soziologie. Sie führen zu einer ausgewählten Fragestellung der Politischen Soziologie eine eigene theoriegeleitete empirische Analyse durch und stellen die Ergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form dar. Darüber hinaus sollen die Studierenden in der Lage sein, ihre analytischen Fähigkeiten zur kritischen Rezeption und Diskussion wissenschaftlicher Literatur und der Analysen von Seminarteilnehmern einzusetzen.

Lehrveranstaltungsart:	Vertiefungsseminar
Veranstaltungssprache:	Deutsch oder Englisch (Schriftliche Bekanntgabe in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung)
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	jedes Semester
Minimale Dauer:	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung:	2 der 3 folgenden Module: Vorlesung / Proseminar / Seminar aus dem Teilgebiet Politische Soziologie
Studienempfehlung:	keine
Empfohlenes Fachsemester:	4-6
Modulprüfung:	Referat mit Hausarbeit (Die Prüfungssprache entspricht der Veranstaltungssprache.) Die Bearbeitungsfrist und die Prüfungsdauer werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.
Modulnote:	Note der Modulprüfung
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	8
Workload:	240 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung 15 x 2 Std.	30 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Prüfungsaufwand	150 Std.
Summe Workload:	240 Std.
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Marc Helbling

Vertiefungsseminar Politikfeldanalyse

Verwendbarkeit: Vertiefungsseminar im Umfang von 8 ECTS für
1. BA Politikwissenschaft
(Ein-Fach-Bachelor und Fach Politikwissenschaft mit 150, 75 oder 45 ECTS)
2. andere Studiengänge

Im Vertiefungsseminar werden entweder Politikfelder genauer analysiert, die von besonderem Interesse in der wissenschaftlichen Diskussion sind, oder es werden spezifische Theorien der vergleichenden Politikfeldanalyse behandelt. Beides erfolgt durch die kritische Analyse beispielhafter wissenschaftlicher Texte sowie durch Referate der Studierenden. In beiden Fällen sollen die Studierenden die Fähigkeit erwerben, eigene Fragestellungen theoriegeleitet zu konzipieren und methodologisch korrekt durchzuführen. Die Veranstaltung bereitet daher auch auf die Bachelorarbeit im Teilgebiet Politikfeldanalyse vor.

Lernziele/Kompetenzen:

Ziel der Veranstaltung ist die theoriegeleitete und methodologisch kompetente Analyse relevanter Themengebiete der Politikfeldanalyse sowie deren mündliche Präsentation und schriftliche Ausarbeitung auf der Basis geeigneter Literatur und Daten.

Die relevante Literatur zu den einzelnen Sitzungen wird zur Verfügung gestellt.

Lehrveranstaltungsart:	Vertiefungsseminar
Veranstaltungssprache:	Deutsch oder Englisch (Schriftliche Bekanntgabe in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung)
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	jedes Semester
Minimale Dauer:	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung:	2 der 3 folgenden Module: Vorlesung / Proseminar / Seminar aus dem Teilgebiet Politikfeldanalyse
Studienempfehlung:	keine
Empfohlenes Fachsemester:	3-5
Modulprüfung:	Referat mit Hausarbeit (Die Prüfungssprache entspricht der Veranstaltungssprache.) Die Bearbeitungsfrist und die Prüfungsdauer werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.
Modulnote:	Note der Modulprüfung
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	8
Workload:	240 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung 15 x 2 Std.	30 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Prüfungsaufwand	150 Std.
Summe Workload:	240 Std.
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Thomas Rixen

Vertiefungsseminar Steuerung technischer Systeme

Verwendbarkeit: Vertiefungsseminar im Umfang von 8 ECTS für
 1. BA Politikwissenschaft
 (Ein-Fach-Bachelor und Fach Politikwissenschaft mit 150, 75 oder 45 ECTS)
 2. andere Studiengänge

The Vertiefungsseminar "Steuerung technischer Systeme" aims to deepen the students' understanding of the complex dynamics that drive and influence the governance of innovative technological systems. As such, it also serves as a preparation for a Bachelorarbeit in this particular topic. The Vertiefungsseminar offers the possibility to obtain an in-depth understanding of selected themes and issues pertaining to governance, complexity, innovation and technology (policy). Relevant study materials will be announced and distributed during the course.

Lernziele/Kompetenzen:

Students will be required to develop and execute an analysis of an empirical issue in this field using a complexity-friendly method. The analysis will have to include a prescriptive component.

Lehrveranstaltungsart:	Vertiefungsseminar
Veranstaltungssprache:	Englisch oder Deutsch (Schriftliche Bekanntgabe in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung)
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	jedes Semester
Minimale Dauer:	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung:	Abschluss des Moduls Seminar Steuerung technischer Systeme und eines weiteren Moduls
Studienempfehlung:	keine
Empfohlenes Fachsemester:	3-5
Modulprüfung:	Hausarbeit oder Referat mit Hausarbeit oder Portfolio oder Referat mit Portfolio (Die Prüfungssprache entspricht der Veranstaltungssprache.) Die Prüfungsart und die Prüfungsdauer bzw. die Bearbeitungsfrist werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.
Modulnote:	Note der Modulprüfung
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	8
Workload:	240 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung 15 x 2 Std.	30 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Prüfungsaufwand	150 Std.
Summe Workload:	240 Std.
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Lasse Gerrits

Modulgruppe 4: Methoden der empirischen Sozialforschung und Statistik

Im Rahmen der „Modulgruppe 4: Methoden der empirischen Sozialforschung und Statistik“/ politikwissenschaftliche Methoden sind die folgenden Module zu absolvieren:

Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung Teil I (5 ECTS)

Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung Teil II (5 ECTS)

Methoden der Statistik I (6 ECTS)

Methoden der Statistik II (6 ECTS)

Im Ein-Fach-Bachelor sowie im Fach Politikwissenschaft mit 150 ECTS sind alle vier Module zu besuchen.

Im Fach Politikwissenschaft mit 75 ECTS sind drei der vier Module zu besuchen.

Für die Module dieser Modulgruppe gilt die Prüfungs- und Studienordnung des Bachelorstudiengangs Soziologie der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Die Beschreibungen der einzelnen Module sind dem zugehörigen Modulhandbuch zu entnehmen.

Ergänzungsbereich

*Verwendbarkeit: Ergänzungsbereich im Umfang von 30 ECTS für
BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor)*

Freie Kombination von Modulen im Umfang von 30 ECTS-Punkten nach Wahl des oder der Studierenden aus den folgenden Bereichen:

- i. Module aus höchstens zwei nicht-politikwissenschaftlichen Fächern (einschließlich der dem jeweiligen Fach gegebenenfalls zugeordneten sprachpraktischen Module). Die Studieninhalte richten sich nach dem jeweils geltenden Studienangebot. Hinsichtlich der Wahlmöglichkeiten innerhalb eines Faches kann das Modulhandbuch Empfehlungen enthalten. Es gilt die Prüfungsordnung des Studiengangs, dem die jeweiligen Module fachlich zugeordnet sind;
- ii. bis zu zwei Vertiefungsseminare des Bachelorstudiengangs Politikwissenschaft, soweit diese nicht in die „Modulgruppe 3: Vertiefungsbereich“ eingebracht werden;
- iii. Module gemäß der Prüfungsordnung für sprachpraktische Module der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Gewählt werden können das Modul English for Social & Political Scientists sowie alle Module auf dem Niveau B1 oder höher. Abweichend hiervon gilt für Englischkurse B2 als Mindestniveau. Weiter wählbar sind Module der Wirtschaftsfremdsprachen (z.B. Wirtschaftsenglisch, Wirtschaftsfranzösisch, Wirtschaftsspanisch, Wirtschaftsitalienisch, Wirtschaftsrussisch). Wirtschaftsdeutsch (Module: Wirtschaftsdeutsch 1 und 2) kann ausschließlich von Studierenden, die ihre Hochschulzugangsberechtigung nicht in deutscher Sprache erworben haben, als eine der Wirtschaftsfremdsprachen gewählt werden, soweit der Prüfungsausschuss einem diesbezüglichen Antrag zugestimmt hat.
- iv. Module, die im Rahmen eines optionalen gelenkten Auslandsstudiums an einer ausländischen Universität absolviert werden und sich inhaltlich nicht wesentlich mit den Modulen überschneiden, die in die anderen Modulgruppen eingebracht werden. § 9 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Politikwissenschaft bleibt unberührt.

Modulbeauftragter: siehe Modulhandbücher der anbietenden Fächer

Praktikum

Verwendbarkeit: *Pflichtpraktikum im Umfang von 15 ECTS für BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor) und Fach Politikwissenschaft mit 150 ECTS*

Im Modul Pflichtpraktikum ist ein Praktikum im Umfang von mindestens 450 Stunden nachzuweisen, das nicht benotet wird. Das Praktikum kann in Vollzeit (3 Monate) oder in Teilzeit mit einer entsprechend längeren Dauer, sowie ohne Unterbrechung oder in zwei Teilen im Umfang von jeweils mindestens vier Wochen abgeleistet werden. Es kann bei Behörden, Unternehmen, Verbänden, Parteien, Medien und Forschungseinrichtungen absolviert werden. Die Organisationseinheit, bei der das Praktikum abgeleistet wird, muss mindestens mit einer dauerhaft und hauptamtlich geführten Geschäftsstelle ausgestattet sein. Der Abschluss des Praktikums ist durch ein Praktikumszeugnis der Organisationseinheit, bei der das Praktikum absolviert worden ist, unter fachlicher Zuständigkeit des Prüfungsausschusses beim Prüfungsamt nachzuweisen.

Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden sollen einen Einblick in mindestens ein Berufsfeld für Politikwissenschaftler/innen bekommen. Darüber hinaus sollen sie erste Kontakte zu potenziellen Arbeitgebern knüpfen.

Lehrveranstaltungsart:	keine
Turnus:	jedes Semester
Minimale Dauer:	3 Monate in Vollzeit / 450 Stunden
Zulassungsvoraussetzung:	keine
Studienempfehlung:	absolvierte Module im Umfang von etwa 100 ECTS-Punkten
Empfohlenes Fachsemester:	3-5
Modulprüfung:	keine
Besondere Bestehensvoraussetzung:	Vorlage des Praktikumszeugnisses (Scan oder Kopie) beim Prüfungsausschussvorsitzenden zur Anerkennung und Verbuchung in FlexNow
ECTS-Punkte:	15
Workload:	450 Std.
Berechnung des Workloads:	
Praktikum im Umfang von 3 Monaten	450 Std.
Summe Workload:	450 Std.
Modulbeauftragter:	Prüfungsausschussvorsitzender Politikwissenschaft

Bachelorarbeit mit Kolloquium oder Bachelorarbeit mit Disputation

Verwendbarkeit: Modulgruppe Abschlussarbeit im Umfang von 15 ECTS für BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor und Fach Politikwissenschaft mit 150 ECTS)

Die Modulvariante Bachelorarbeit mit Kolloquium besteht aus zwei Elementen:

1. **Bachelorarbeit (12 ECTS):** Studierende sollen eine klar abgegrenzte wissenschaftliche Fragestellung eigenständig bearbeiten. Die Arbeit hat einen Umfang von 40 bis 60 Textseiten. Die Studierenden werden dabei von einem durch den Prüfungsausschuss bestellten Prüfer betreut. Das Thema ist einem der Teilgebiete der Politikwissenschaft zu entnehmen. In dem betreffenden Teilgebiet soll zuvor ein Vertiefungsseminar absolviert worden sein.
2. **Kolloquium (3 ECTS):** Studierende sind verpflichtet, an dem von ihrem Betreuer bzw. ihrer Betreuerin angebotenen Kolloquium teilzunehmen. Das Kolloquium findet in der Regel während der Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit statt und gibt Gelegenheit zur Vorstellung und gemeinsamen Diskussion der Projekte, die von den Studierenden bearbeitet werden.

Sofern der Betreuer bzw. die Betreuerin kein Kolloquium anbietet absolvieren Studierende stattdessen die Variante Bachelorarbeit mit Disputation.. In diesem Fall muss nach Ende der Bearbeitungszeit eine Disputation (Verteidigung) der Bachelorarbeit bei der Prüferin oder dem Prüfer absolviert werden.

Lernziele/Kompetenzen:

Mit der Bachelorarbeit soll der Nachweis erbracht werden, dass die Prüfungskandidatin bzw. der –kandidat in der Lage ist, das gestellte Thema selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.

Lehrveranstaltungsart:	Kolloquium
Veranstaltungssprache:	Deutsch oder Englisch nach Rücksprache mit dem Prüfer
Umfang:	2 Semesterwochenstunden (bei Kolloquium)
Turnus:	jedes Semester
Minimale Dauer:	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung:	mindestens 120 erreichte ECTS-Punkte
Studienempfehlung:	Es wird dringend empfohlen, im entsprechenden Teilgebiet zuvor das Vertiefungsseminar zu besuchen.
Empfohlenes Fachsemester:	6
Modulprüfung:	Bachelorarbeit (6 Monate) sowie unbenotetes Referat (ca. 30 Min.) im Rahmen des Kolloquiums oder Bachelorarbeit (6 Monate) sowie unbenotete mündliche Prüfung in Form der Disputation (ca. 30 Min.).
Bestehensvoraussetzung:	Die regelmäßige Teilnahme am Kolloquium bzw. die Teilnahme an der Disputation ist Voraussetzung für das Bestehen des Moduls.
Modulnote:	Note der Bachelorarbeit
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	15
Workload:	450 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch des Kolloquiums (15 x 2 Std.) und Kolloquium	90 Std.
oder	
Vorbereitung auf Disputation	90 Std.
Anfertigung der Bachelorarbeit	360 Std.
Summe Workload:	450 Std.
Modulbeauftragter:	Prüfer des jeweiligen politikwissenschaftlichen Teilgebiets